

Wißner Musikbuch

Musikunterricht & Musikdidaktik

Wißner





Alexis Kivi

NEU

Diesseits und jenseits des Fachübergreifenden Perspektiven und Grenzen fachübergreifenden Musikunterrichts

Als Projektionsfläche eines insgesamt besseren Musikunterrichts werden Fachliches und Fachübergreifendes zu veränderbaren Kategorien, die sich kaum eindeutig voneinander abgrenzen lassen und stark vom eigenen Verständnis guten Musikunterrichts beeinflusst werden. Daher ist zu fragen: Welche Perspektiven auf fachübergreifenden Musikunterricht lassen sich unterscheiden? Was ist fachübergreifender Musikunterricht und was unterscheidet ihn von einem fachlich orientierten Musikunterricht? Welche Konsequenzen ergeben sich aus einem dynamisch verstandenen Begriff des Fachübergreifenden für die heutige Didaktik und für eine aktuelle Neuinterpretation fachübergreifenden Musikunterrichts?

Grundlegend für guten Musikunterricht!

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 132 | Berliner Schriften

216 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-95786-054-5 | 32,80 €

Sabine Schneider-Binkl

NEU

Lehrerkognition im Musikunterricht Eine qualitative Untersuchung auf Basis von Video-Stimulated Recall Interviews

Die Planung von Musikunterricht und die Gestaltung der Unterrichtsprozesse mit den Lernenden stellen die Lehrenden tagtäglich vor Herausforderungen. Da die dabei ablaufenden kognitiven Prozesse vielschichtig und nur schwer zugänglich sind, bilden diese ein komplexes und äußerst vielseitiges Forschungsfeld. Diese Arbeit umfasst nicht nur eine intensive Auseinandersetzung mit der Lehrerkognition, sondern auch die grundlegende Erarbeitung eines geeigneten Studiendesigns und liefert neue Erkenntnisse, die in der Lehreraus- und -weiterbildung eine Weiterentwicklung des Musikunterrichts positiv befördern können.

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 157 | Regensburger Schriften

224 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-95786-283-9 | 34,80 €



Magnus Gaul (Hg.)

NEU

Musikalischer Bildung Raum schenken

Musikdidaktische Überlegungen zu neuen schulpädagogischen Herausforderungen

Die allgemeinbildende Schule ist ein Spiegel gesellschaftlicher Entwicklungen und unterliegt derzeit einem starken Wandel, in dem auch das Fach Musik seine Rolle sucht. Die kreativen Denkweisen der Autor*innen dieser Aufsatzsammlung zeigen vielfältige Wege auf, wie Musik ein konstitutives Element unseres Schulsystems werden und gleichzeitig helfen kann, junge Menschen zu angstfreien, selbstbewussten und sozial mündigen Mitgliedern unserer Gesellschaft reifen zu lassen. Denn »Lehren und Lernen« impliziert nicht allein die Vermittlung kognitiver Lerninhalte, sondern in gleicher Weise die Grundlegung emotionaler und sozialer Kompetenzen sowie lernpsychologischer Maßgaben, die für die Entwicklung individueller Fähig- und Fertigkeiten ein wichtiges Fundament bilden.

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 154 | Regensburger Schriften
156 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-95786-232-7 | 29,80 €

Magnus Gaul (Hg.)

Musikpädagogik im interdisziplinären Dialog

Zur Bildungsbedeutsamkeit fächerverb. Lernprozesse

Das Fach Musik lebt von interdisziplinären Zugängen. Viele Teilbereiche können dadurch wirkungsvoll erfahrbar gemacht werden. Unterrichtsprozesse werden durch interdisziplinäre Zugänge für viele Schüler*innen plausibel und können so ein hohes Maß an Motivation erzeugen. Die DVD dokumentiert eine Ringvorlesung der Uni Regensburg. Sie möchte dazu beitragen, den Dialog zwischen den einzelnen schulischen Fachdisziplinen mit Leben zu erfüllen, ihre Beziehung zur Musik zu beleuchten und kindgemäße, d. h. lernphysiologisch sinnvolle Bildungsprozesse zu vertiefen.

»... gelungene Auswahl von Vorlesungen, die sich dem Anliegen der Interdisziplinarität gekonnt annähern.« (Paul Hönigschnabl, Musikerziehung)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 134 | Regensburger Schriften
DVD, Laufzeit 120 min | 13,5 × 19 cm | 8-seitiges Booklet
ISBN 978-3-95786-086-6 | 19,80 €



Helmut Schmidinger

NEU

Kompositionspädagogik

Theoretische Grundlegung als Fachrichtung der Musikpädagogik

Die Einführung kompositionspädagogischer Ausbildungen an deutschen und österreichischen Musikhochschulen bzw. Universitäten begründete de facto das neue Fach »Kompositionspädagogik«. Damit wurde die Forderung nach der Ausbildung entsprechender, bereits in den Lehrplänen verankerter Kompetenzen zukünftiger Komponist*innen, Musikerzieher*innen sowie Instrumental- und Gesangspädagog*innen erstmals *praktisch* umgesetzt. Das Buch will eine *theoretische* Grundlegung der Kompositionspädagogik als eigenständiges Fach leisten, ausgehend vom aktuellen Diskurs an den Schnittstellen von Komposition und Musikpädagogik.

»An diesem Buch kommt niemand vorbei, der sich ernsthaft für die Thematik interessiert.« (Matthias Schlothfeldt, üben & musizieren)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 148 | Augsburgische Schriften

310 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-95786-166-5 | 34,80 €

Jürgen Oberschmidt

NEUE AUFLAGE

Mit Metaphern Wissen schaffen

Erkenntnispotentiale metaphorischen Sprachgebrauchs im Umgang mit Musik

»Die Metapher ist viel klüger als ihr Verfasser.« Dieser Aphorismus Lichtenbergs ist für den hier vorliegenden Versuch, das Sprechen über Musik im Unterricht neu zu verhandeln, Programm. Metaphorisches Sprechen stellt einen »rationalen Vorgriff« zur Artikulation neuer kognitiver Gehalte dar. Auf dieser Basis wird nun versucht, die Metapher im Musikunterricht als ein Transportmittel einzusetzen, um das Denken mit den Sinnen zu verbinden. Ziel ist es, Lernende dahin zu begleiten, wo sie die Klugheit ihrer Metaphern bereits hingeführt hat.

»... auch in musikwissenschaftlicher Perspektivierung von erheblicher Relevanz und großem Nutzen ...« (Martina Benz, Die Musikforschung)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 98 | Berliner Schriften | 2. Auflage

374 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-95786-278-5 | 39,80 €



Katharina Bradler

Streicherklassenunterricht

Geschichte – Gegenwart – Perspektiven

Es geht um eine heute weit verbreitete Unterrichtsform, bei der Schülerinnen und Schüler eines der Instrumente Violine, Viola, Violoncello oder Kontrabass im Klassenverband lernen. Das Buch zeichnet die Entwicklung des Streicherklassenunterrichts von den Anfängen bis in die Gegenwart nach. Wichtige Begriffe werden geklärt, ausgewählte Modelle führen Möglichkeiten der praktischen Umsetzung vor Augen, Lehrwerke verdeutlichen Herangehensweisen im Unterricht. Eine Zusammenstellung didaktischer Prinzipien stützt die Unterrichtsform theoretisch, und kritische Perspektiven weisen auf mögliche Probleme und Entwicklungschancen hin.

K. B. »untersucht diese Unterrichtsform sowohl historisch wie didaktisch und bietet eine Fülle von konkreten Anregungen.« (Schweizer Musikzeitung)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 127 | Augsburger Schriften

292 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-89639-963-2 | 34,80 €

Rudolf-Dieter Kraemer / Wolfgang Rüdiger (Hg.)

Ensemblespiel und Klassenmusizieren

Ein Handbuch für die Praxis in Schule und Musikschule

Ensemblespiel und Klassenmusizieren bilden einen Kernbereich musikalischen Lernens. Ihr Ziel ist die Integration von vielfältiger Musizierpraxis und musikalisch-kultureller Bildung. Als Inhalt und Methode gemeinsamer Erarbeitung und Erschließung von Musik verbindet Ensemblesmusizieren den Unterricht an Schulen und Musikschulen und ist in Zeiten mannigfacher Kooperationsmodelle aktueller denn je. In 21 Beiträgen namhafter Autor*innen lotet das Handbuch das weite Spektrum des Ensemble- und Klassenmusizierens in Geschichte und Gegenwart aus. Jeder Beitrag enthält neben allgemeinen theoretischen Überlegungen viele praktische Beispiele, Übungen und Handlungsanleitungen sowie Hinweise auf Materialien und Literatur.

»Ein Muss für alle an der Ensemblearbeit Interessierten ...«

(Ulrike Schwänsee, üben & musizieren)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 41 | Wißner-Lehrbuch Band 4 | 4. Auflage

502 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-95786-186-3 | 44,80 €



Claudia Cerachowitz

NEUE AUFLAGE

Musizieren – Zentrum des Musiklernens in der Schule **Modelle – Analysen – Perspektiven**

Inhalt des Buches ist es, die vielfältigen Ansätze bzw. Modelle des Musizierens zu analysieren und zu einem Konzept des »zirkulären Musikunterrichts« weiterzuentwickeln. Zunächst wird nach Begründungen gefragt, Musizieren als zentralen Weg des Musiklernens zu sehen, und seine Bedeutung in musikdidaktischen Modellen untersucht. Im zweiten Schritt werden zehn Leitlinien für einen »zirkulären Musikunterricht« formuliert. Aktuelle Modelle des Musizierens werden untersucht, z. B. *Jedem Kind ein Instrument*, *El Sistema* oder *Connect*. Die Ergebnisse zeigen Entwicklungsfelder auf. Somit befasst sich die Arbeit mit der Schnittstelle von Schulmusik und Instrumentalpädagogik.

»... trägt dazu bei, die didaktische Relevanz des praktischen Musizierens neu zu bedenken.« (Martina Krause, *Musik & Bildung*)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 111 | Augsburger Schriften | 2. Auflage
210 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-95786-193-1 | 29,80 €

Andreas Lehmann-Wermser (Hg.)

Musikdidaktische Konzeptionen **Ein Studienbuch**

Die 12 namhaften Autor*innen geben nicht nur einen neutralen Überblick über bestehende Entwürfe; vielmehr nehmen sie kritisch Stellung zu wichtigen gegenwärtigen Strömungen. Außerdem stellen sie dar, wie Konzeptionen den Weg in den Unterricht finden und dort auch im Alltag wirksam werden. Alle Themenfelder werden aus verschiedenen Perspektiven betrachtet; kurze Einführungen helfen dabei, die wissenschaftstheoretischen Grundlagen der jeweiligen Betrachtungsweise besser zu verstehen. In allen Kapiteln finden sich Lektürevorschläge, Hilfestellungen zur Aufarbeitung der Informationen, Anregungen zur weiteren Arbeit und Aufforderungen zur eigenen Standortbestimmung der Lesenden.

Gelistet in der Literaturdatenbank FIS Bildung des Dt. Instituts für Internationale Pädagogische Forschung als relevantes Fachbuch

musikpädagogik im fokus Band 3

202 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-95786-023-1 | 29,80 €



Wilfried Aigner

Komponieren zwischen Schule und Social Web Eine entwicklungsorientierte Studie

Kompositionsaktivitäten begegnet man in deutschsprachigen Klassenzimmern eher sporadisch, Internetnutzung beschränkt sich oft auf Abspielen von Musik oder Auffinden von Informationen. Wie jedoch steht es um das aktive, eigenständige Gestalten von Musik mittels webbasierter Tools? Ausgehend von einem globalen Blick auf den Status quo zu dieser Frage entwickelt dieses Buch die Grundidee eines Komponierens im Social Web mit Schüler*innen. Die Verschmelzung von praktischer Erprobung und wissenschaftlichem Erkenntnisgewinn, orientiert an Ideen der *Design-Based Research*, zielt darauf ab, das schwierige Verhältnis des Musikunterrichts zum Komponieren bzw. zu digitalen Medien zu erforschen und zugleich ein Stück musikpädagogischer Entwicklungsarbeit zu leisten.

»... eine wahre Bereicherung.« (Music Information Center Austria)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 144 | Augsburgschriften
372 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-95786-130-6 | 39,80 €

Sebastian Mertens

Sinnstiftendes Kommunizieren im Musikunterricht Schwierigkeiten und Herausforderungen

Der gegenwärtigen musikpädagogischen Forschung fehlt es – außer an einer an Ergebnisqualität orientierten Kompetenzmodellierung – an einer übergeordneten Systematik für Unterrichtsqualität im Musikunterricht. Aus der Allgemeinpädagogik dagegen sind zehn Maßstäbe zur Beurteilung von Prozessqualität im Unterricht bekannt. In verschiedenen musikpädagogisch-empirischen Studien wird Hilbert Meyers sog. »Zehnerkatalog« als Grundlage benutzt, jedoch häufig unter Auslassung des Merkmals »sinnstiftendes Kommunizieren«. Dieses Buch benennt dafür notwendige Bedingungen und Umsetzungsmöglichkeiten und macht einen an geeignete fachdidaktische Modelle gekoppelten konzeptionellen Vorschlag zur Verbesserung des Kommunizierens im Musikunterricht.

»Setzt [...] zukunftsweisende Impulse.« (Kathrin Schweizer, DIE TONKUNST)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 143 | Augsburgschriften
236 Seiten | DIN-A5 | ISBN 978-3-95786-116-0 | 24,80 €



Gerd Arendt

Instrumentalunterricht für alle?

Zur langfristigen Relevanz des Klassenmusizierens und der Notwendigkeit einer Reform des Musikunterrichts

Lässt sich im Klassenverband überhaupt eine fundierte Instrumentaltechnik vermitteln? Welche Probleme entstehen bei der späteren »Reintegration« in den regulären Musikunterricht? Wie beeinflussen Instrumentenwahl und Lehrmethodik die musikalischen Präferenzen der Jugendlichen? In einer mehrjährigen Studie evaluierte Arendt den Streicherklassenunterricht bei sogenannten »Pionieren des Klassenmusizierens« in Deutschland und analysierte die Biographien von Absolventen. Als Konsequenz aus seinen Ergebnissen plädiert er für eine Reform des Musikunterrichts und ermutigt Musiklehrende zum Klassenmusizieren an ihren Schulen.

»Wichtiger Schritt hin auf eine fundierte Begründung des Musizierens im Kontext allgemein bildenden Musikunterrichts.« (Ortwin Nimczik, Musik & Bildung)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 91 | Augsburgische Schriften | 2. Auflage
186 Seiten | ISBN 978-3-95786-192-4 | 29,80

Stefan Jäger

Experimentelle Musik in der Sekundarstufe

Ausgewählte Ansätze für das Klassenmusizieren

Klangexperimente sind nicht nur wichtiger Bestandteil eines schüler*innen- und handlungsorientierten Musikunterrichts, sondern zentraler Ansatz- und Ausgangspunkt für wichtige musikalische Grunderfahrungen. Stefan Jäger zeigt anhand verschiedener Unterrichtsmodelle auf, wie Schüler*innen an den praktischen Umgang mit Neuer experimenteller Musik herangeführt werden können. Dabei folgt er Ansätzen von Musikpädagog*innen, die sich in engen Wechselwirkungen mit Werken des 20. Jhdts. präsentieren.

»... vermittelt systematisch und reflektiert vielfache handlungsorientierte Anregungen und konkrete Unterrichtsbausteine für Begegnungen mit Musik [...] und das aktive (experimentelle) Musizieren im Unterricht.« (mip-journal)

»Verblüffend fruchtbar für die Vermittlung schulischer Erkenntnisse.« (Codex flores)

FMP Band 83 | Augsburgische Schriften | 3., überarbeitete Auflage
208 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-95786-021-7 | 29,80 €



Peter Mall

Schule und Orchester

Aspekte des Zusammenspiels von schulischer und außerschulischer Musikvermittlung in kooperativer Projektarbeit

Das Buch untersucht die Geschichte der Konzertpädagogik als Zusammenarbeit von Schulen und Orchestern über die letzten 100 Jahre, liefert Argumente für eine stärkere Kooperation beider Institutionen bzw. für die Integration schulischer und außerschulischer Lernfelder und bietet darüber hinaus Ansätze für deren Umsetzung. In einer mehrdimensionalen empirischen Untersuchung werden die Wirkung von Musikvermittlungsprojekten auf das musikalische Selbstkonzept und die musikalische Lern- und Leistungsmotivation von Lernenden sowie subjektive Theorien zu Gelingensbedingungen von kooperativer Projektarbeit untersucht.

»... als inspirierende Quelle [...] absolut empfehlenswert [...] und] richtungweisend für zukünftige Untersuchungen.« (Corina Nastoll, *das Orchester*)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 135 | Augsburger Schriften

216 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-95786-078-1 | 29,80 €

Silke Schmid (Hg.)

Musikunterricht(en) im 21. Jahrhundert

Begegnungen – Einblicke – Visionen

Was macht Musikunterricht(en) im 21. Jahrhundert aus? Welche Möglichkeiten der zeitgemäßen Weiterentwicklung gibt es, und vor welchem Hintergrund geschieht dies? Der Sammelband dokumentiert die Begegnung von pädagogischer Forschung und Praxis. In Beiträgen aus der Schweiz, Deutschland, Österreich und den USA werden aktuelle Themen wie Weiterentwicklung von (Musik-)Schule, Gruppenmusizieren/-singen, digitale Medien, Improvisation, Unterrichtsreflexion, sowie Rahmenbedingungen des Unterrichts und Perspektiven der Lehrendenausbildung beleuchtet.

»... insbesondere für Musikpädagogen an der Schnittstelle zwischen Musikschule und Schule interessant.« (Gerhard Sammer, *mip-journal*)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 125 | Augsburger Schriften

278 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-89639-951-9 | 34,80 €



Corinna Vogel

Tanz in der Grundschule

Geschichte – Begründungen – Konzepte

In den letzten Jahren wurde das Tanzen in der Schule immer populärer. Diese Entwicklung ist relativ neu. Das Buch zeigt anhand historischer Quellen und einer detaillierten Analyse die Geschichte des Tanzes in der Schule von den Anfängen an auf. Dargestellt werden weiterhin die entwicklungspsychologischen, sport- und musikpädagogischen Begründungen für die Notwendigkeit einer Einbeziehung von Tanz in die Erziehung allgemein und speziell in die Grundschule. Die Autorin stellt ein umfassendes, praxisnahes Konzept von Kindertanz für die Grundschule vor und zeigt pragmatische Wege auf, Tanz im deutschen Schulsystem zu realisieren.

»Gehört in jede Lehrerbücherei, Hochschul- und Universitätsbibliothek!«
(Hildegard Junker, *Musik in der Grundschule*)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 62 | Augsburger Schriften | 4. Auflage
386 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-89639-755-3 | 39,80 €

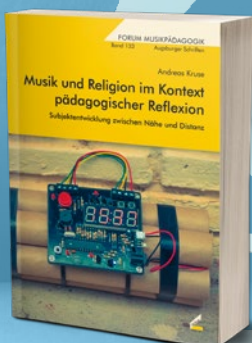
Marcus G. Schönwitz

Musik und Bewegung in didaktischen Kontexten

Ein Beitrag zur Konstruktion verständiger Unterrichtskultur

Im Zentrum steht die Auseinandersetzung mit den theoretischen Grundlagen des Zusammenhangs von Musik und Bewegung. Aus Erkenntnissen vor allem der Neurobiologie, der Psychologie und der Anthropologie erwächst ein Fundament, das unterschiedliche Sichtweisen integriert und als Legitimationsbasis für Bewegungsvorgänge im Musikunterricht betrachtet werden kann. Auch die kritische Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Konzeptionen, v. a. mit Blick auf das Denken über den Körper fehlt nicht. Wegweisend für die Musikpädagogik ist schließlich die Erkenntnis, dass der Körper nicht nur als Bezugsfeld, sondern als Fundament musikpädagogischen Denkens und Handelns zu betrachten ist; die entsprechenden unterrichtlichen Aktionen könnten sich nicht nur als Spiegel, sondern auch als Vorbild außerunterrichtlicher Kultur erweisen.

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 84 | Augsburger Schriften | 2. Auflage
184 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-95786-148-1 | 29,80 €



Fritz Höfer

Digitale Medien im Musikunterricht der Sekundarstufe

Eine empirische Studie an österreichischen Schulen

Lehrpläne für Musik in der Sekundarstufe enthalten oft die zwingende Forderung der Integration digitaler Medien (in Österreich für alle Fächer vorgeschrieben). Das Buch gibt Aufschluss darüber, inwiefern die schulische Praxis dem gerecht wird. Die Ergebnisse liefern wertvolle Impulse für zukünftige notwendige Veränderungen innerhalb der Aus- und Fortbildung von Lehrern und Lehrerinnen.

»Damit stellt sich der Autor einer ganz besonderen Herausforderung.«

(Jürgen Oberschmidt, DIE TONKUNST)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 138 | Augsburgschriften

160 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-95786-081-1 | 24,80 €

Andreas Kruse

Musik und Religion im Kontext pädagogischer Reflexion

Subjektentwicklung zwischen Nähe und Distanz

Wollen der *Krieg der Sterne (Star Wars)*, Xavier Naidoo und die *Love Parade* die Menschen zu einem besseren Dasein führen oder gar erlösen? Können Empfindungen, die bei der Teilhabe an ästhetischen Phänomenen entstehen, religiöser Natur sein? Wenn ja: Ist das gut so, oder sind – mit Blick auf junge Menschen – pädagogische Interventionen sinnvoll/ notwendig? Es zeigt sich, dass dem Umgang mit Schnittmengen von Musik und Religion eine enorme Relevanz für eine ausbalancierte Subjektentwicklung zukommt, woraus sich nicht nur (musik-)pädagogische, sondern auch bildungspolitische Herausforderungen ergeben. Ein interdisziplinärer, kulturwissenschaftlicher Ansatz.

»Wer [...] Religion und Musik im Unterricht verbinden möchte, kann aus dieser Veröffentlichung auch für die Praxis viele hilfreiche Informationen ziehen.«

(Musik und Unterricht)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 133 | Augsburgschriften

354 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-95786-041-5 | 39,80 €

Für alle Musikliebenden: **Wißner Musikbuch** – eine große Auswahl an informativen Titeln rund um Musikpädagogik und Musikwissenschaft!

Alle Bücher erhalten Sie im Buchhandel oder direkt bei uns –
auch im Internet: www.wissner-musikbuch.de

Hier finden Sie auch unser **Gesamtprogramm** sowie aktuelle
Vorankündigungen und alle Neuerscheinungen.

Unsere Themen-Flyer:

- ▶ Gesangspädagogik & Singen
- ▶ Instrumentalpädagogik & Musizieren
- ▶ Musikvermittlung & Materialien
- ▶ Musikpädagogik & Interkulturalität
- ▶ Musikunterricht & Musikdidaktik
- ▶ Musikpsychologie & Musikästhetik
- ▶ Musikwissenschaft & Musikgeschichte
- ▶ Instrumentenkunde & Instrumentalspiel

Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail mit gewünschter
Stückzahl und Anschrift an info@wissner-musikbuch.de.
Alle Themen-Flyer auch zum Download auf unserer Website.

Newsletter:

Wir informieren Sie regelmäßig über aktuelle Neuerscheinungen
im Bereich Musik. Einfach registrieren unter www.wissner.com.

Geschäfts- und Lieferbedingungen:

Ab 20,- € Bestellwert im Inland versandkostenfrei.

Bezahlung auch mit Kreditkarte möglich.

Irrtum, Preisänderungen und Liefermöglichkeit vorbehalten.

Wißner-Verlag GmbH & Co. KG | Im Tal 12 | 86179 Augsburg
Telefon 0821 25989-0 | Fax 0821 25989-99 | info@wissner.com



Wißner Musikbuch

Stand: März 2022